

Zweite Abtheilung.

I. Liebe, Gehorsam, Dankbarkeit, Ehrerbietung gegen Aeltern, Lehrer und Wohlthäter.

100. Kindesliebe.

Tief hast du, Höchster, dein Gebot
 Mir in das Herz geschrieben:
 Die Aeltern sollst du bis in Tod
 Verehren und sie lieben.
 O, dieser theuern, süßen Pflicht
 Vergesse meine Seele nicht!

Von meiner zarten Kindheit an
 Erzeigten sie mir Gutes;
 Mehr als ich je vergelten kann,
 Erzeigten sie mir Gutes,
 Und noch sind sie für mich, ihr Kind,
 So zärtlich und so gut gesinnt.

So lang' ich lebe, will ich sie
 Auch wieder zärtlich lieben,
 Gern ihnen folgen, und sie nie
 Erzürnen und betrüben;
 So werd' ich ihre Freude seyn,
 Und selbst dich, o mein Gott, erfreu'n.

Burmann.

101. H o l i e n .

In China *) lag beim Sternenlichte
 Ein Jüngling — Dank sey der Geschichte

*) China, ein großes Reich in Asien.